Südschleswigscher Wählerverband

SSW

Pressemitteilung
Kiel, 22.06.2007

Pressesprecher Per Dittrich, Tel. (04 31) 988 13 83

Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Tel. (04 31) 988 13 80
Fax (04 31) 988 13 82

Norderstraße 74
24939 Flensburg

Tel. (04 61) 144 08 300
Fax (04 61) 155 08 305

E-Mail: info@ssw.de

SSW-Ratsfraktion beantragt deutsch-dänische Ortstafeln

Die SSW-Ratsfraktion hat heute beantragt, alle Orttafeln in Flensburg bis Mitte 2008 durch zweisprachige Schilder mit den Bezeichnungen Flensburg und Flensborg zu ersetzen. Der Vorschlag des SSW soll auf der nächsten Sitzung des Infrastrukturausschusses beraten werden.

Verkehrsminister Austermann hat am 12. Juni bekannt gegeben, dass zukünftig auch mehrsprachige Ortsschilder zulässig sind, die in kleinerer Schrift den Ortsnamen in einer Regional- oder Minderheitensprachen des Landes aufführen. Als Hochburg der Zweisprachigkeit in Schleswig-Holstein muss Flensburg mit gutem Beispiel vorangehen und die Ortsschilder so schnell wie möglich um das dänische Flensborg ergänzen, sagt der Vorsitzende der SSW-Ratsfraktion, Gerhard Bethge.

Über die neuen zweisprachigen Ortstafeln hinaus hat der SSW auch die Aufstellung von Wegweisern zu besonderen Einrichtungen der dänischen Minderheit, wie zum Beispiel dem Dansk Centralbibliotek in der Norderstraße, beantragt. Dies wird ebenfalls durch den neuen Erlass des Verkehrsministeriums ermöglicht. Die Verwaltung soll nun mit den Organisationen der Minderheit klären, welche Einrichtungen hierfür in Frage kommen.

Gerhard Bethge ist zuversichtlich, dass beide Vorschläge im Infrastrukturausschuss von den anderen Fraktionen unterstützt wird:

Nachdem auch Oberbürgermeister Tscheuschner sich gegenüber dänischen Medien für die schnelle Aufstellung zweisprachiger Ortsschilder ausgesprochen hat, erwarten wir breite Zustimmung zu unserem Vorschlag im Ausschuss und im Rat.

Den Antrag des SSW mit der Begründung finden sie auf der Homepage www.ssw.de unter Presseservice/Download/Textservice.